

## Jugend-Jahres-Bericht über die Schausaison 2012

2012, ein besonderes Jahr für unsere kleinen Würfel, denn 100 Jahre nach ihrer ersten Präsentation, hat sich viel getan. Das Interesse der jugendlichen Züchter steigt weiter und die SV-Jugendgruppe hat sich zahlenmäßig innerhalb von zwei Jahren verdoppelt. 100 Jahre Zwerg-Orpington und ein wachsendes Interesse der jugendlichen Zukunft lassen uns froh und erwartungsvoll in die nächsten 100 Jahre blicken. Wir vom Sonderverein haben dieses Jubiläum natürlich genutzt und für die Sonderschauen in Hannover, Ulm und Leipzig eine Präsentation des SV und seiner Farbenschläge auf die Beine gestellt die sich sehen lassen konnte. Besonders die Voliere, welche alle anerkannten Farbenschläge zeigte, war auf allen Großschauen ein Besuchermagnet. Der Werbestand mit zünftiger Verkostung und schmackhaften Weinen sowie ausreichend Informationsmaterial kam bei den Besucher und Interessierten sehr gut an. Besonders in Leipzig zur 27. EE-Europaschau konnten einige neue Zuchtfreunde in den SV aufgenommen werden, darunter auch erfreulicherweise wieder Jungzüchter. Zum Jubiläum wurde zur Deutschen Zwerghuhnschau in Ulm der Große Preis der Zwerghuhnzucht auf unsere Rasse vergeben. Im Landesverband Berlin/Brandenburg wurden neben den großen Orpington auch die Zwerg-Orpington zur Rasse des Jahres erklärt. Hier beteiligten wir uns mit einer Sonderschau, doch leider waren keine Jungzüchter vertreten.

Unsere Jungzüchter haben sich auf das Jubiläumsjahr gut vorbereitet und die HSS in Leipzig mit sage und schreibe 118 Rassevertretern bestückt. Wo gab es schon mal so viele kleine Würfel nur aus jugendlichen Zuchten? Der Europameistertitel, Europachampion, die deutsche Jugendmeisterschaft und der SV-Jugendmeistertitel sowie unsere wertvollen Zwerg-Orpington-Bänder boten genügend Anreize um Leipzig zu bestücken.

Doch zunächst zum Saisonauftakt, der **Dt. Junggeflügelschau in Hannover**. Hier präsentierten 3 Jungzüchter 21 kleine Würfel in den Farbenschlägen blau-gesäumt, gestreift und gelb-schwarzgesäumt. Bemerkenswert das nur durch die Jugend die gestreiften und gelb-schwarzgesäumten gezeigt wurden. Bei den Senioren standen diese Spielarten nicht im Wettbewerb. Bewertet wurden sie von unserem Sonderrichter W. Esse. **1,4 blau-gesäumte** von der JZG Plänitz zeigten sich von ihrer besten Seite. Der 1,0 erreichte SG94Z und bei den Hennen wurde eine feine Dame mit V97MB hervorgehoben. Die anderen 0,1 bekamen SG95Z, SG94SVZ und SG94Z. **4,4 gestreifte** waren eine ausgeglichene Kollektion. Randie Bruhn zeigte was in diesem, leider zurzeit recht seltenen Farbenschlag, möglich ist. Bei den 1,0 erreichte sie HV96 SV-Band und 2x SG. Bei den 0,1 ebenfalls HV96 SV-Band und 3x SG. Insgesamt durfte sie sich über fünf Preise freuen. Es folgten **2,6 gelb-schwarzgesäumte** von Fabian Gruhn, welchen wir ganz herzlich im SV begrüßen dürfen. Die 1,0 konnten leider nicht überzeugen. Bei den 0,1 zeigt er jedoch, was er schon im Stall hat. Ein typhafter Würfel mit bester Grundfarbe und Saum bekam verdient V97 SV-Band. Drei weitere seiner Hennen wurden mit SG-Noten bedacht.

Zur **Dt. Zwerghuhnschau in Ulm** stellten zwei Jungzüchter ihre Tiere in die Konkurrenz der Senioren um den Titel der deutschen Meisterschaft. In der allgemeinen Jugendklasse des

heimischen Landesverbandes waren keine Jungzüchter mit Zwerg-Orpington vertreten. Maximilian Pfeffer stellte **2,4 schwarze**, zwei Käfige blieben jedoch leer. Die verbliebenen 2,2 kamen leider nicht über ein „gut“ hinaus. Doch wurde hier bereits mittels Zuchttieren Unterstützung geleistet. Fabian Gruhn stellte **2,8 gelb-schwarz-gesäumte** in die Reihen der Senioren. Die 1,0 konnten mit sg95E und sg94Z sehr überzeugen. Aber auch die Hennen brauchten sich nicht zu verstecken und erhielten durchweg sehr gute und gute Bewertungen.

Der Saisonhöhepunkt war in diesem Jahr die **27. EE-Europaschau in Leipzig**, dieser waren die **3. EE-Europajugendschau**, die **94. Nationale Rassegeflügelausstellung** sowie die **49. Bundesjugendschau** angeschlossen. Der SV hatte seine Hauptsonderschau angegliedert. Das Meldeergebnis war überwältigend, wo sah man schon mal 118 kleine Würfel in sieben Farbenschlägen von 17 Jungzüchtern?! **6,11 gelbe** machten den Anfang und hatten gleich einige feine Vertreter in ihren Reihen. Bei den 1,0 ragte der mit HVELK herausgestellte Würfel von Rasmus Hejslet aus Dänemark hervor. Dicht gefolgt von einem 95Punkte-Hahn von Niclas-Felix Schäfer. Bei den Hennen gab ebenfalls Schäfer mit V97EUB, HV96SV-Band sowie 2x SG95 den Ton an. Mit 380 Punkten wurde er sowohl Europameister als auch SV-Jugendmeister. Weitere gelbe kamen von Jasmin Knorr und wurden durchweg mit SG bewertet. **15,31 schwarze** von gleich 8 Jungzüchtern zeigten sich in Leipzig durchwachsen. Bei den 1,0 ragte ein feiner Würfel von Jasmin Knorr mit HV96BJM und EC heraus. Ihm folgten zwei SG95-Hähne, einmal mit SV-Band für Jonathan Bartsch und einmal für Jasmin Knorr. Bei den 0,1 konnte eine feine Henne von J. Knorr überzeugen und bekam V97JSB mit EC. Eine weitere Henne von Max Köppen wurde mit HV96 und SV-Band bedacht. Mit SG95 wurden J. Bartsch (2x), J. Knorr (2x) sowie Mikkel Karlfort ausgezeichnet. Letzter errang auch das dänische Ehrenband. Zum Europameister und SV-Jugendmeister wurde mit 380 Punkten Jasmin Knorr ernannt. Weitere schwarze wurden von Christian Holtermann (NL), Jürgen Henninger, Malte Hauff sowie Maximilian Pfeffer gezeigt. Zwischen den schwarzen stand auch eine Kollektion blau-gesäumte aus den Niederlanden, leider mit falscher Klasse. **4,4 weiße** wurden von Marika Knorr gemeldet. Bei den 1,0 blieb ein Käfig leer. Ein typhafter 1,0 wurde mit SG95EG5 herausgestellt. Die 0,1 wussten mit HV96ELT, SG95E sowie 2x SG94 zu überzeugen. Marika Knorr wurde mit ihren weißen ebenfalls Europameister. **1,5 blau-gesäumte** von der JZG Plänitz fanden den Weg zur HSS. Der 1,0 bekam SG94Z, bei den 0,1 stand eine hochfeine Formenhenne mit bester Grundfarbe und Saum, sie ging mit HV96LB heim. Eine weitere erhielt SG95EG3. Die **roten** scheinen sich nicht nur bei den Senioren derzeit steigender Beliebtheit zu erfreuen, auch die Jugend entdeckt diesen Farbenschlag für sich. So wurden von 2 Züchtern 6,8 vorgestellt. Doch man sah hier deutlich die Unausgeglichenheit der Zuchten und auch untere Noten. Für Carmen Stimper gab es HV96EUB sowie dreimal SG95 und einmal SG94. Die Tiere von Tobias Käsler konnten leider nicht überzeugen. Doch hier müssen wir, insbesondere die Züchter der roten, eingreifen und mit Rat und Tat zur Seite stehen, damit diese Zucht nicht wieder verloren geht. Eine Unterstützung mit Zuchttieren oder Bruteiern ist hier angebracht. **6,8 gestreifte** stammten ebenfalls aus zwei Zuchten. Bei den 1,0 überzeugte einer von Randie Bruhn mit SG95ELK, die

anderen landeten im SG- und G-Bereich. Bei den Hennen konnte R. Bruhn mit HV96LB und 5x SG überzeugen. Nicolai Hedegaad (DK) zeigte ebenfalls einige Tiere. Den Abschluss bildeten **4,8 gelb-schwarzgesäumte** von Fabian Gruhn. Die 1,0 wussten mit SG-Noten zu überzeugen. Einer wurde mit SG95ELT herausgestellt. Bei den Hennen stellte er mit HV96BLPJ den EC. Mit einer weiteren 0,1 erreichte er SG95SV-Band. Insgesamt durfte er 6 Preise mit nach Hause nehmen. Leipzig war ein würdevoller Austragungsort für unsere HSS 2012. Das Ergebnis mit 118 Tieren in der Jugend wird wohl vorerst einmalig bleiben.

Betrachten wir alle Sonderschauen, so brauch sich die Jugend nicht zu verstecken. Insgesamt erreichten sie in dieser Schausaison **4x V97, 9x HV96 und 16x SG95**. Auf diesem Ergebnis lässt sich weiter aufbauen. Die Jugendgruppe wächst, immer mehr Jungzüchter schließen sich auf dem Weg nach Informationen dem SV an. Das Interesse ist groß und ich habe mich über die vielen Anfragen, sei es nun telefonisch oder über das Internet, sehr gefreut. Das, liebe Jungzüchter, ist der richtige Weg! Als Jugendwart stehe ich auch weiterhin für Fragen in allen Belangen zur Verfügung.

Abschließend wünsche ich allen Jungzüchtern, Zuchtfreunden und ihren Familien gesegnete Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2013!

Gut Zucht und bis zur Sommertagung im Lumbatal.

Jens Tammen (SV-Jugendwart)  
Abelitz, im Dezember 2012